

# Bedienungsanleitung

# Benzin-Wasserpumpe

## Wasserpumpe LIFAN

Artikel 92494 92492 92493 92495 92491



Abbildung ähnlich – kann je nach Modell abweichen

**Technische Änderungen vorbehalten!**

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

**Aktualisierung der Dokumentation**

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung von der WilTec Wildanger Technik GmbH kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Bei Problemen mit diesem Handbuch füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie dies an uns zurück.

**FAX-Mitteilung (+++49 2403 55592-15),**

**von:** \_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_

**Firma:** \_\_\_\_\_

**Tel/Fax:** \_\_\_\_\_

**Ich möchte folgenden Fehler melden:**

---

Kundenbetreuung WilTec Wildanger Technik GmbH  
e-mail: [service@WilTec.info](mailto:service@WilTec.info)  
Tel:++ +49 2403 55592-0

### **Einleitung**

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. **Um das Verletzungsrisiko durch Feuer oder Stromschlag zu minimieren bitten wir Sie stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Gerät verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.** Diese Anleitung sollte immer bei der Pumpe aufbewahrt werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Benutzerwartung darf nicht von Kinder ausgeführt werden.

#### **Erkennung wichtiger Hinweise:**

Beachten Sie bitte insbesondere die Hinweise in dieser Anleitung, die mit dem folgenden Wort und Zeichen gekennzeichnet sind:

#### **ACHTUNG:**

*Dieser Hinweis wird benutzt, um dem Benutzer zu signalisieren, dass riskante Bedienung oder Wartung zu Verletzungen oder zum Tod von Personen führen kann.*

### **1. Allgemeine Sicherheitshinweise**

**Vor dem Betrieb lesen Sie bitte die Anleitung sorgfältig und versichern sich, dass Sie alles verstanden haben. Ansonsten könnten schwere Verletzungen und problematische Sachschäden auftreten.**

- Vor dem Arbeiten mit der Pumpe aus Sicherheitsgründen die Inbetriebnahme-Wartung durchführen.
- Aus Sicherheitsgründen dürfen weder brennbare oder korrosive Flüssigkeiten (Kraftstoff, Säuren). Außerdem dürfen keine korrosiven Flüssigkeiten, wie Meerwasser, chemische Lösungen und alkalische Flüssigkeiten gepumpt werden.
- Stellen Sie die Wasserpumpe auf festen ebenen Boden. Eine schräg stehende oder umgekippte Pumpe kann Benzin verlieren.
- Betreiben Sie die Pumpe nur an einem gut durchlüfteten Ort ohne Zündquellen und halten sie die Pumpe mindestens einen Meter von anderen Geräten weg.
- Da das Berühren heißer Teile zu ernstesten Verbrennungen führen kann, halten Sie Kinder und Haustiere weg von der Pumpe.
- Erlernen Sie, wie man die Pumpe bedient und schnell stoppt. Es ist untersagt, die Pumpe zu benutzen, ohne die Hinweise in der Bedienungsanleitung zu beachten.

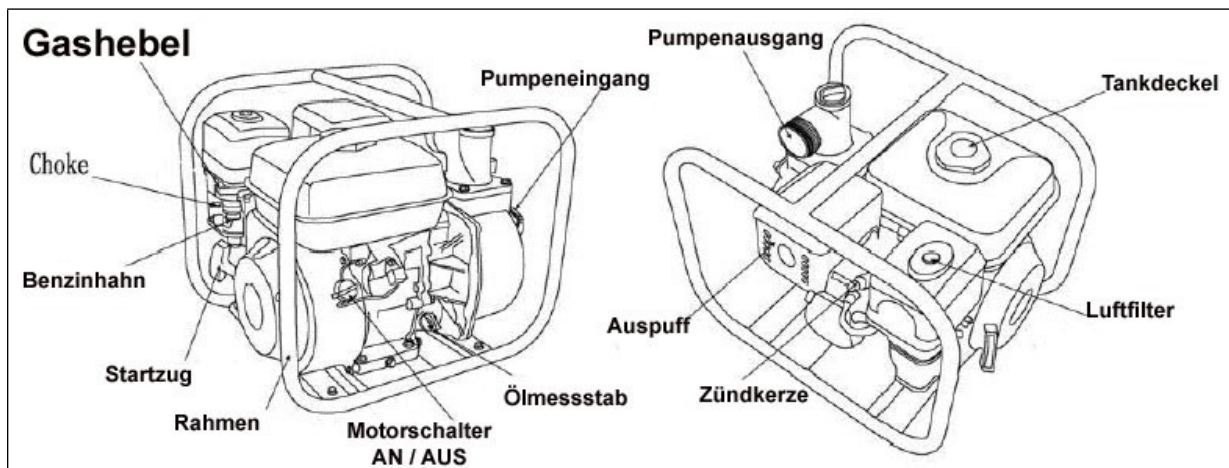
#### **ACHTUNG:**

**Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter besonderen Bedingungen explosive. Benzin nur bei abgeschaltetem Motor an einem gut gelüfteten Ort nachfüllen. An diesem Ort darf weder geraucht werden, noch dürfen offene Feuer, Funken oder ähnliches vorhanden sein.**

**Kein Benzin verschütten. Nach dem Auftanken den Tankdeckel gut verschließen. Beim Befüllen das Verschütten von Benzin vermeiden, da Benzin und Benzindämpfe leicht entzündbar sind. Verschüttetes Benzin vor dem Betrieb mit einem Tuch aufwischen.**

**Die Pumpe nicht in einem geschlossenen Raum laufen lassen, da die Motorabgase giftiges Kohlenmonoxid enthalten, das zur Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führen kann.**

## 2. Teilebeschreibung

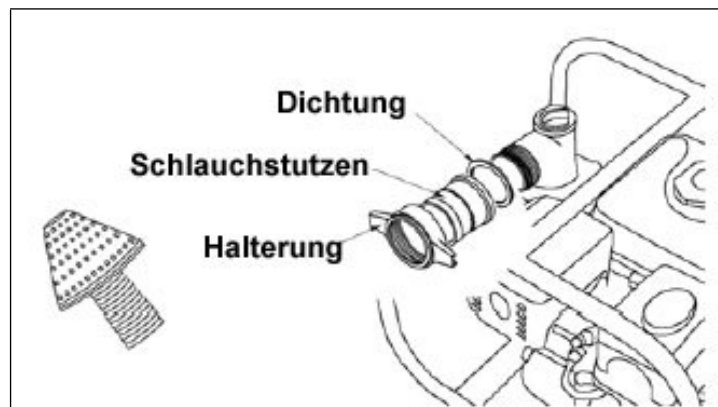


(Fig.1)

## 3. Vorbereitungen zur Inbetriebnahme

### 3.1 Anschluss des Wasser-Saugschlauches

Verwenden Sie kommerziell erhältlichen Schlauch, Schlauchverbinder und Klammern. Der Saugschlauch muss eine feste Struktur haben und nicht zusammenfallen (spezieller Metall- oder Kunststoffspiralschlauch). Die Schlauchlänge soll nicht unnötig lang sein. Der Saugeffekt ist umso besser, je kürzer der Saugschlauch ist. Die Ansaugzeit ist der Saugschlauchlänge direkt proportional. Der zur Pumpe passende Filterkorb wird am Ende des Saugschlauchs mit einer Schlauchklemme befestigt.



(Fig.2)

### **ACHTUNG:**

*Vor dem Pumpen den Saugkorb sicher am Ende des Saugschlauches befestigen. Der Saugkorb hält die Fremdkörper zurück, die beim Durchgang durch die Pumpe die Laufräder zerstören könnten. Schlauchverbindungen fest und dicht anbringen, um Lecks und Pumpeneffizienzverluste zu vermeiden. Frei durchgängige Schläuche verbessern die Leistung der Pumpe und das Ansaugverhalten.*

### 3.2 Anschluss des Wasser-Druckschlauches

Verwenden Sie kommerziell erhältlichen Schlauch, Schlauchverbinder und Klammern. Am besten sind kurze Schläuche mit großen Durchmessern. Ein langer Schlauch mit geringem Durchmesser erhöht den Fließwiderstand und verringert die Ausgangsleistung der Pumpe.

#### **Hinweis**

**Die Schlauchklemmen gut festziehen, um ein Abspringen während des Betriebes zu vermeiden.**

### 3.3 Motorölkontrolle



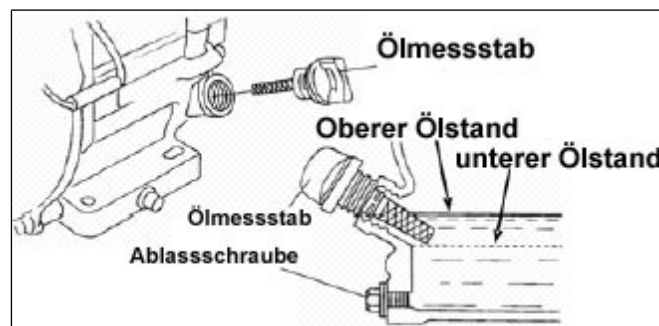
***Die Qualität des Motoröls ist ausschlaggebend für die Leistung und die Lebensdauer des Motors. Kein schmutziges Motoröl oder Pflanzenöl verwenden. Den Ölstand auf festem ebenen Grund kontrollieren. Verwenden Sie ausschließlich als Motoröl SAE 15W/40 mineralisch für Winter / Sommer.***

#### **Motoröldruckschalter**

Der Motoröldruckschalter soll einen Motorschaden durch zu niedrigen Ölstand vermeiden. Bevor der Motorölstand im Kurbelgehäuse unter die Sicherheitsgrenze fällt, wird der Motor automatisch ausgeschaltet (obwohl der Hauptschalter auf „ON“ steht). Wenn der Motor stehen bleibt und sich nicht wieder starten lässt, überprüfen Sie zuerst den Ölstand!

Schrauben Sie den Ölmesstab heraus und wischen ihn ab; stecken Sie ihn wieder in das Öleinfüllloch, ohne ihn einzuschrauben, dann nehmen Sie ihn heraus, um den Ölstand abzulesen. Falls der Ölstand zu niedrig ist, das richtige Öl bis zum oberen Ende des Einfüllloches einfüllen.

**Verwenden Sie ausschließlich als Motoröl SAE 15W/40 mineralisch für Winter / Sommer.**



(Fig.4)

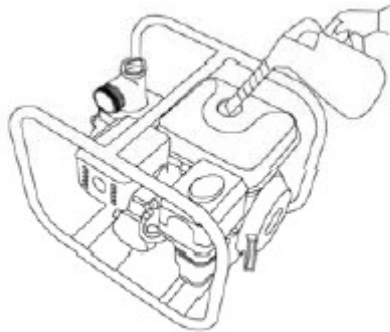


***Der Betrieb mit zu wenig Motoröl kann den Motor schwer beschädigen.***

### 3.4 Benzinstand kontrollieren

Den Tankdeckel entfernen und den Benzinstand prüfen. Wenn der Benzinstand zu niedrig ist, Benzin nachfüllen. Nur unverbleites Benzin verwenden. Verwenden Sie keine Motoröl-Benzinmischungen oder verschmutztes Benzin. Vermeiden Sie, dass Schmutz, Staub oder Wasser in den Tank gelangt. Benzintank-Fassungsvermögen

80ZB30-4,8Q.....3.6L



(Fig.5)



#### **ACHTUNG:**

- ***Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter besonderen Bedingungen explosiv.***
- ***Benzin nur bei abgeschaltetem Motor an einem gut gelüfteten Ort nachfüllen. An diesem Ort darf weder geraucht werden, noch dürfen offene Feuer, Funken oder ähnliches vorhanden sein.***
- ***Kein Benzin verschütten. Nach dem Auftanken den Tankdeckel gut verschließen.***
- ***Beim Befüllen das Verschütten von Benzin vermeiden, da Benzin und Benzindämpfe leichtentzündbar sind. Verschüttetes Benzin vor dem Betrieb mit einem Tuch aufwischen.***
- ***Die Pumpe nicht in einem geschlossenen Raum laufen lassen, da die Motorabgase giftiges Kohlenmonoxid enthalten, das zur Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führen kann.***
- ***Vermeiden Sie wiederholtes Einatmen von Benzindämpfen oder Hautkontakt mit Benzin.***
- ***Benzin außer Reichweite von Kindern lagern.***

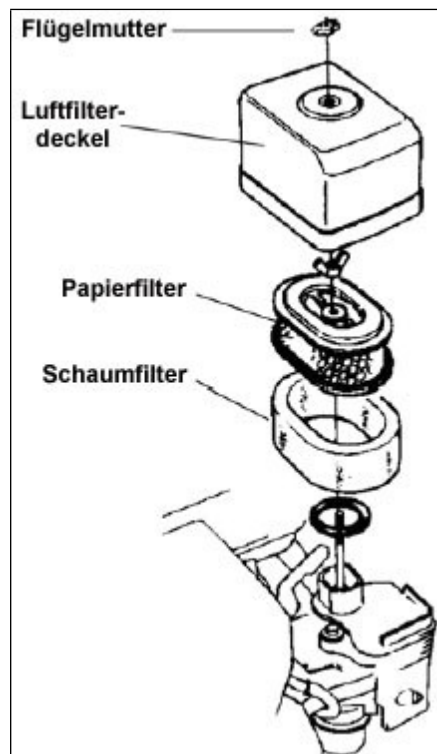
### 3.5 Luftfilter-Prüfung

Flügelmutter, Unterlegscheibe und Abdeckung entfernen. Filtereinsatz prüfen, falls verdreht oder verstopft, reinigen!



#### **ACHTUNG:**

***Motor nicht ohne Luftfilter betreiben, ansonsten werden Schmutz und Staubeingesaugt und können vorzeitigen Verschleiß verursachen.***



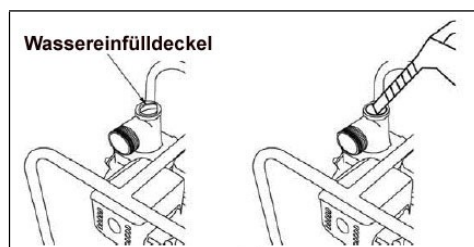
(Fig.6)

### 3.6 Wasserstandsprüfung in der Pumpe

Bevor die Pumpe benutzt wird, muss sie mit genügend Wasser gefüllt werden.

**ACHTUNG:**

*Die Pumpe nicht ohne Wasser darin betreiben, da sie sich ansonsten überhitzt und die Pumpendichtungen zerstört werden. Wenn die Pumpe leer und heiß gelaufen ist, Motor anhalten und nach dem Abkühlen wieder mit Wasser auffüllen.*



(Fig.7)

## 4. Betrieb

### 4.1 Vor Inbetriebnahme

Zu Ihrer Sicherheit und für die Maximierung der Betriebsdauer Ihrer Pumpe ist es notwendig, einige Augenblicke zu verwenden, um den Zustand der Pumpe zu überprüfen.

Überzeugen Sie sich, dass die Pumpe eben steht und ausgeschaltet ist. Um Feuergefahr zu vermeiden, mindestens 1 Meter Abstand zu Wänden und Gegenständen halten. Brennbare Gegenstände aus der Nähe entfernen.

**ACHTUNG:**



**Ungenügende Wartung dieser Pumpe oder Unterlassung der Beseitigung von Fehlfunktionen kann zu ernststen Verletzungen führen. Prüfen Sie vor jedem Gebrauch die Maschine und beseitigen Sie eventuelle Probleme.**

#### 4.1.1 Prüfen Sie den Zustand der Pumpe

Sehen Sie nach Beschädigungen.

Sehen Sie um und unter der Pumpe nach Benzin- oder Öl-Lecks.

Entfernen Sie größere Mengen an Schmutz vor allem in der Nähe des Handstarters und des Auspuffs.

#### 4.1.2 Prüfen Sie Saug- und Druckschlauch.

Prüfen Sie deren Allgemeinzustand, überzeugen Sie sich, dass die Schläuche in brauchbarem Zustand sind, bevor Sie sie anschließen. Denken Sie daran, dass der Saugschlauch eine (Spiral-) Verstärkung haben muss.

Sehen Sie nach, dass die Dichtung der Schlauchverschraubung auf der Saugseite in Ordnung ist.

Prüfen Sie Schlauchverbinder und -klammern. Ist der Saugkorb in Ordnung und richtig montiert?

#### 4.1.3 Prüfen Sie den Motor

Ölstand kontrollieren. Um ein Ansprechen der Ölmangelsicherung zu vermeiden, Ölstand vor jedem Neustart kontrollieren.

Luftfilter prüfen. Ein verdreckter Luftfilter vermindert die Luftzufuhr zum Vergaser und Motor, verringert damit die Motor- und Pumpenleistung.

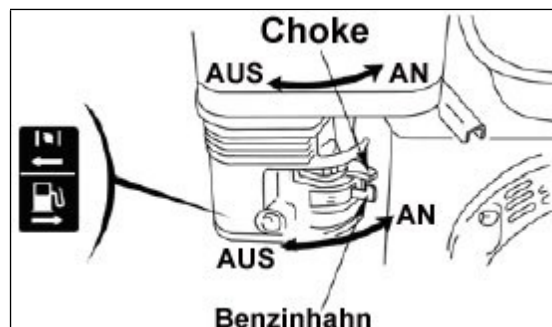
Tankstand prüfen. Betriebsstart mit vollem Tank vermindert Betriebsunterbrechungen zum Nachtanken.

### 4.2 Motorstart

4.2.1 Pumpe "angießen" (=mit Wasser auffüllen!).

4.2.2 Benzinhahn auf "AN" stellen..

4.2.3 Um einen kalten Motor zu starten, den Choke-Hebel auf "AUS" drehen, um einen warmen Motor zu starten, den Choke-Hebel auf "AN" lassen.



(Fig.8)

4.2.4 Den Gashebel aus der "AUS" Stellung etwa 1/3 des Weges in Richtung "AN" Stellung bewegen.

4.2.5 Den Motorschalter auf "AN" schalten.

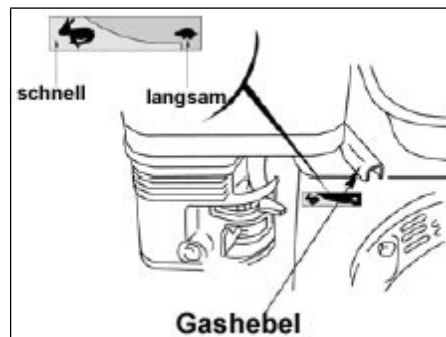
4.2.6 Den Handstarter leicht anziehen, bis Widerstand zu spüren ist, dann kräftig ziehen. Den Starterhandgriff nicht auf das Startergehäuse zurückschlagen lassen, sondern langsam zurückklappen, um den Starter nicht zu beschädigen.

4.2.7 Wenn der Choke zum Starten auf "Aus" stand, langsam auf „An“ bewegen, wenn sich der Motor erwärmt.



### 4.3 Motorgeschwindigkeit einstellen

Nach dem Motorstart den Gashebel auf "schnell" stellen, damit sich die Pumpe selbst füllt (Priming) und den Pumpenausstoß beobachten. Der Pumpenausstoß wird über das Einstellen der Motorgeschwindigkeit kontrolliert. Das Bewegen des Gashebels in die „schnell“ Position vergrößert den Pumpenausstoß und umgekehrt.



(Fig.9)

### 5. Abschalten

Um den Motor im Notfall auszuschalten, den Motorschalter einfach auf "Aus" stellen. Unter normalen Bedingungen folgendermaßen ausschalten:

5.1 Gashebel auf niedrige Einstellung.

5.2 Motorschalter einfach auf "Aus" stellen.

5.3 Benzinhahn schließen.

Nach der Benutzung Wasserablassschraube öffnen und Pumpenkammer entleeren. Die Wassereinfüllkappe abnehmen und die Pumpenkammer mit sauberem frischem Wasser spülen. Dann Wassereinfüllkappe und Wasserablassschraube wieder einschrauben

#### **Hinweis**

**Nach dem Notabschalten des Motors Motorschalter auf „AUS“ stellen.**

### 6. Pflege

Um die Wasserpumpe in optimalem Zustand zu erhalten, sind regelmäßige Prüfungen und Einstellungen notwendig. Regelmäßige Wartungen verlängern die Betriebsdauer wesentlich. Das nachfolgende Wartungsschema zeigt, wie oft die Wasserpumpe gewartet werden sollte und welche Dinge beachtet werden müssen.

#### **ACHTUNG:**

***Vor der Wartung Motor abschalten! Bei Wartungsarbeiten am laufenden Motor, nur in einem gut gelüfteten Raum arbeiten. Motorabgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das Bewusstlosigkeit oder den Tod herbeiführen kann.***

**Wartungs-Schema:**

Häufigkeit		Vor jedem Gebrauch	1. Monat oder 20 h	3 Monate 50h	6 Monate 100h	1 Jahr 300h
Aufgabe						
Motoröl	Kontrolle	X				
	Wechsel		X	X	X	
Luftfilter	Kontrolle	X				
	Wechsel					
Zündkerze				X		X
Ventilspiel						
Rückstände				Alle 200 h		
Elektrode				Alle 200 h		
Benzinleitung				Alle 200 h		
Pumpenrad	Kontrolle					X
Tankdeckel						X
Einlassventil						X

**Hinweis**

**Bei Gebrauch in extrem staubigem Gebiet Arbeiten häufiger durchführen. Sollte von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.**



**Nur Original-Teile verwenden! Ansonsten können Beschädigungen auftreten.**

**6.1 Motorölwechsel**

**Verwenden Sie ausschließlich als Motoröl SAE 15W/40 mineralisch für Winter / Sommer.**

Ölwechsel bei warmem Motor durchführen.

1. Ölmesstab und Ölablassschraube ausschrauben, Öl in Auffanggefäß ausfließen lassen, Ölablassschraube einschrauben.
2. Frisches Öl einfüllen.
3. Ölmesstab einschrauben.

Öfüllmengen:

80ZB30-4,8Q.....0.6L

**Hinweis**

**Altöl entsprechend der nationalen Vorschriften entsorgen.**

**6.2 Luftfilter-Wartung**

Ein verschmutzter Luftfilter vermindert die Luftmenge im Vergaser. Um Vergaserprobleme zu vermeiden, den Luftfilter regelmäßig reinigen. In extrem staubigem Gebiet noch häufiger reinigen.

 **ACHTUNG:**

**Den Luftfilter nicht in Benzin oder leicht entzündlichen Flüssigkeiten reinigen, da dies zu Bränden oder Verpuffungen führen kann.**

 **ACHTUNG:**

**Motor nicht ohne Luftfilter betreiben, ansonsten werden Schmutz und Staub eingesaugt und können vorzeitigen Verschleiß verursachen.**

- 6.2.1 Luftfiltergehäuse abschrauben
- 6.2.2 Den Luftfilter in hochsiedendem Lösungsmittel oder Reinigungsflüssigkeit auswaschen, trocknen.
- 6.2.3 Luftfilter mit sauberem Motoröl tränken und überschüssiges Öl ausdrücken.
- 6.2.4 Luftfilter wieder einbauen.

### 6.3 Zündkerzen-Wartung

Empfohlene Zündkerzen

80ZB30-4,8Q.....NHSP LD F6RTCUC

Um den Motor in gutem Zustand zu erhalten, muss der Zündkerzenelektrodenabstand richtig eingestellt und die Zündkerze frei von Verkrustungen und Verkokungen sein.

- 6.3.1 Zündkerzenstecker prüfen

 **ACHTUNG:**

**Wenn der Motor läuft, ist der Auspuff sehr heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden nicht berühren!**

- 6.3.2 Zündkerze visuell prüfen. Bei starkem Abbrand oder beschädigter Dichtung, Zündkerze ersetzen. Bevor Sie eine Zündkerze wieder einschrauben, reinigen Sie diese mit einer Drahtbürste.
- 6.3.3 Elektrodenabstand mit Fühler messen und durch Verbiegen der Seitenelektrode einstellen. Elektrodenabstand sollte zwischen 0,7 und 0,8 mm sein.
- 6.3.4 Wenn der Zündkerzendichtring nicht in Ordnung ist, auswechseln. Unter Verwendung eines Zündkerzenschlüssels Kerze einschrauben.

#### **Hinweis**

**Beim Einschrauben einer neuen Zündkerze: nach dem Anschlag der Dichtung eine halbe Umdrehung weiter schrauben. Eine gebrauchte wird nach Anschlag  $\frac{3}{4}$  Umdrehung weiter geschraubt.**

 **ACHTUNG:**

***Darauf achten, dass die Zündkerze fest eingeschraubt ist, ansonsten kann sie sehr heiß werden und den Motor beschädigen. Nie eine Zündkerze mit falschen Wärmewerten benutzen!***

## 7. Benutzung im Hochgebirge

Im Bedarfsfall bei Ihrem Händler nachfragen.

## 8. TRANSPORT & Lagerung

 **ACHTUNG:**

***Bevor Sie die Wasserpumpe in einen geschlossenen Raum bringen, lassen Sie die Pumpe mindestens 20 Minuten abkühlen, um eine Brandgefahr zu vermeiden. Beim Transport Benzinhahn schließen. Außerdem aufrecht transportieren, um Auslaufen des Benzins zu vermeiden.***

8.1 Der Lagerraum sollte trocken und sauber sein.

8.2 Die Pumpe innen reinigen. Wenn Schlamm oder Sand oder Schmutz gepumpt wurde, mit sauberem Wasser durchpumpen, dann Ablassschraube öffnen und nach dem Leerlaufen wieder einschrauben. Ansonsten könnte das Schaufelrad beim Wiederbenutzen beschädigt werden.

8.3 Benzintank entleeren.

 **ACHTUNG:**

***Benzin ist leicht entzündbar und eventuell explosiv.***

- Benzinhahn absperren. Schwimmerkammer des Vergasers entleeren, Benzin auffangen.
- Benzinhahn öffnen.
- Ablaufschraube in Vergaser einschrauben

8.4 Motoröl wechseln.

8.5 Zündkerze ausschrauben und etwa einen Suppenlöffel Motoröl durch das Zündkerzenloch einfüllen. Den Motor mehrmals drehen, damit sich das Öl gleichmäßig verteilt, Zündkerze wieder einschrauben.

8.6 Handstarter bis zum Widerstand ziehen, dann langsam weiter ziehen, bis die Dreiecksmarke auf dem Starterrad mit dem Starterschraubenloch fluchtet. In dieser Stellung sind Ein- und Auslassventil geschlossen, was das Motorinnere vor Rost schützen kann.

8.7 Die Wasserpumpe abdecken, um sie vor Staub zu schützen.

## 9. Fehlersuche

### 9.1 Motor startet nicht

Folgendes prüfen:

- genügend Benzin?
- Benzinhahn geöffnet?
- Kommt Benzin in den Vergaser?
- Falls der Benzinhahn offen ist, Benzinablassschraube am Vergaserboden öffnen, ob dort Benzin ansteht
- Ist der Motorschalter an?
- Ist genügend Motoröl eingefüllt?
- Zündfunken prüfen
  - Zündkerzenstecker abnehmen, Schmutz um die Zündkerze entfernen, Zündkerze ausschrauben
  - Zündkerze in Kerzenstecker stecken
  - Motorschalter an
  - Die Seitenelektrode durch Berühren des Motors erden, Handstarter betätigen, ob Zündfunke sichtbar
  - Wenn kein Zündfunke vorhanden ist, nach Punkt „4.2 Motorstart“

Falls der Motor immer noch nicht startet, wenden Sie sich an einen Fachmann.

### 9.2 Wasserpumpe pumpt nicht

Folgende Punkte prüfen:

- genügend Wasser in der Pumpe?
- Saugkorb verstopft?
- Saugseite dicht verschraubt?
- Schläuche ok?
- zu große Saughöhe (>5m)?

Falls der Pumpe immer noch nicht pumpt, wenden Sie sich an einen Fachmann.

## 10. Technische Daten

Typ	92494	92492	92493	92495	92491
Schlauchanschluss	50 mm (2 Zoll)	50 mm (2 Zoll)	80 mm (3Zoll)	80 mm (3Zoll)	100mm (4 Zoll)
Max. Fördermenge	36m <sup>3</sup> /h	9m <sup>3</sup> /h	66m <sup>3</sup> /h	48m <sup>3</sup> /h	80m <sup>3</sup> /h
Förderhöhe	26m	20 m	30 m	30 m	26 m
Motorbezeichnung	168F-2E	50ZB20-1.4Q	168F-2E	168F-2B	177F
Motorleistung	6,5 PS / 4,8 kW bei 3600 U/min	2.45 PS / 1.8kW bei 3600 U/min	6,5 PS / 4,8 kW bei 3600 U/min	6,5 PS / 4,8 kW bei 3600 U/min	8.9 PS / 6.6kW bei 3600 l/m
Max. Schmutzpartikelgröße	20 mm	-	20 mm	-	-
Lautstärke bei 7m Abstand (dBA)	78				

## EG-Konformitätserklärung

Declaration of Conformity / Declaration de Conformity

Firma / Com- WilTec Wildanger Technik GmbH  
pany / Société Koenigsbenden 12  
52249 Eschweiler, Deutschland

erklärt, dass das Produkt: Benzinmotor

Type: 50WG/80WG/100ZB26-6.5C/40ZB15-1.4Q/  
50ZB20-1.4Q/40ZB60-4.8QT/40ZB60-4.8QS/  
50ZB26-4Q/50ZB60-4.8QT/50ZB60-4.8QS/  
80ZB30-4.8Q/100ZB26-5.8Q

Verwendungszweck: Austauschmotor für benzinmotorbetriebene  
Fahrzeuge

mit den folgenden EG-Rats-Richtlinien übereinstimmt:

This appliance is in conformity with the following european directives:

Cet appareil est conform aux diirectives européennes:

**are herewith confirmed to fulfill all the relevant provisions of Machinery Direc-  
tive (2006/42/EC) and Electromagnetic Compatibility Directive (2004/108/EC)  
and Noise Emission Directive (for outdoors, 2000/14/EC amended by 2005/88/  
EC) and the following harmonized standard have been complied with :**  
Annex I of 2006/42/EC, EN 809:1998+A1,EN 809:  
1998+A1/AC:2010,EN55012:2007+A1,EN61000-6-1:2007

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Bernd Wildanger, Geschäftsführer WilTec Wildanger Technik GmbH  
Königsbenden 12  
52249 Eschweiler  
Deutschland



Bernd Wildanger  
Geschäftsführer